



BERND FIGGEMEIER
– ein Lebenswerk

Reliefbilder, Aquarelle
Zeichnungen und
Bleiskulpturen

Eine Ausstellung in der BIG gallery Dortmund vom 12.06. - 17.07.2022

BERND FIGGEMEIER - ein Lebenswerk

Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt von Werken des ehemaligen 1. Vorsitzenden und späteren Ehrenvorsitzenden des BBK Westfalen e.V. aus über 4 Jahrzehnten, in denen er ununterbrochen für die Belange der Künstlerinnen und Künstler und die Kulturarbeit der Region ehrenamtlich tätig war.

PROLOG

Die Bilder und Skulpturen, die Bernd Figgemeier hier retrospektiv in einer Auswahl zeigt, geben einen Einblick in die Vielfalt seines Schaffens in den unterschiedlichsten Techniken. Sie sind zugleich ein Zeugnis für eine Kunstauffassung, in der Lebenszeit und kreative Schaffenszeit identisch sind. Das wird darüber hinaus auch deutlich in seinem Engagement der Vermittlung des Machens und Verstehens von Kunst als Lehrer, Dozent, Kurator und Autor.

In den für ihn typischen lichtbestimmten kristallinen Strukturen der Relief- und Strukturbilder mit ihrer sicht- und greifbaren Materialität wird das Wirken der Naturelemente als Genese endogener und exogener Kräfte und menschliches Agieren in Gestik und Mimik auch im Zusammengehen beider Kräfte visualisiert.

Ein Großteil der Werke sind aus dem Material heraus entstandene Neugestaltungen, aus denen sich Gegenständlichkeit mit nachvollziehbar narrativem Charakter entwickelt und sich so dem Betrachter in Inhalt und Aussage erschließt, sich ihm von der Fläche über das Relief bis zur Vollplastik visuell und haptisch nähert.

Die in manchen Bildern zunächst reduziert erscheinende, fast monochrome Farbigkeit zeigt in ihrer Nuancierung und Auslotung der Lichtwerte u.a. durch den lasierenden Auftrag eine koloristische Vielfalt auf oder wird zum Ausdrucksträger wie das Caput mortuum im Kriegsschreckensbild oder bilden zudem Raumwerte wie das Blau für Ferne, Tiefe, das Unendliche oder stehen konkret für Wasser und Himmel.

Zu des Künstlers wesentlichen Ausdrucksträgern gehört die Linie, sei es als feiner Strich wie in den Tuschezeichnungen, die gesehene Landschaft und Felsformationen locker leicht, fast spielerisch in unverkennbar eigener Handschrift festgehalten – oder in der ausdrucksstarken Gestaltfindung menschlicher Verhaltensweisen.

Im dynamisch expressiven Pinselstrich der Ölgemälde zeigt sich eine weitere Form des Linearen als Ausdrucksträger. Und in den prismatischen Metamorphosen der geologischen Formationen wird die Linie zum kompositorischen Verbindungsglied.

Das gilt auch für die für die Gestaltung eingesetzten weiteren Materialien, darunter das für Bernd Figgemeier eigene Medium Bleiblech mit Oxidationsspuren, geformt für Skulpturen, die Menschenverhalten und Naturkräfte aussagestark interpretieren.

Die Wege der Bildfindungen können, den jeweiligen Wirklichkeitskonzepten entsprechend, vielfältig sein. So kommt ein weiterer Aspekt hinzu als Ausdruck der inneren Bewegung, als

Reaktion auf Geschehnisse, im Engagement für die Sache bzw. im handlungsbedürftigen Entgegensteuern, namentlich bei den Menschenbildern und den menschengemachten Naturereignissen.

Die Titel der einzelnen Werke weisen den Weg. Die Ölbildereihe *Spuren der Zeit - zwischen Trümmern* und *auf der Flucht/ versperrt* aus der Zeit des Kosovo-Krieges haben nichts an Aktualität verloren. Auch das 10teilige Werk *Zeitzeuge* steht für diese Wirklichkeitswahrnehmung wie auch die Reliefbilder *Rhetor* und *Disput* oder *Der Griff nach...* mit den himmelwärts greifenden Händen.

Zu Darstellungen anthropologischer Grundsituationen werden auch die weiteren Menschenbilder. Im hohen Reliefbild *aufwärts* mit Felsstrukturen und Vollplastischen Figuren wird der den Menschen innewohnende Vorwärtsdrang in Erfolgsstufen nachvollziehbar. Das entscheidende Wunschziel *Menschen bilden Brücken* wird in dem gleichnamigen 4teiligen Ölbild erreicht.



1970er Jahre

Pipelines, Öl/Silber auf Leinwand, 75 x 75 cm, 1975



Erg, Reliefbild/Öl, 50 x 50 cm, 1975



Hammada, Reliefbild/Öl, 50 x 50 cm, 1975

1970er Jahre



Toskana, Federzeichnung, 30 x 40 cm, 1976



Basaltlava, Federzeichnung, 30 x 40 cm, 1977

1980er Jahre

1980er Jahre



Feinplanum, Reliefbild/Öl, 100 x 50 cm, 1981



aufsteigend, Reliefbild/Öl, 75 x 50 cm, 1982



versteinerte Rolle, Reliefbild/Öl, 100 x 50 cm, 1982



gespalten, Reliefbild/Öl, 75 x 50 cm, 1982

1980er Jahre



blauer Flügel, Aquarell, 80 x 60 cm, 1983



Verkünder, Aquarell, 80 x 60 cm, 1983



maskiert, Relief-/Strukturbild/Öl, 50 x 50 cm, 1984

1980er Jahre

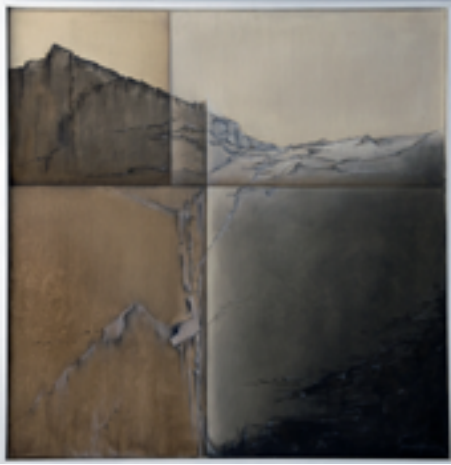


versunken, Relief-/Strukturbild/Öl, 50 x 50 cm, 1984



Lithogenese, Reliefbild/Öl, 75 x 75, 1987

1990er Jahre



unter Wasser - über Wasser, Öl auf Leinwand, 75 x 75 cm, 1990



verschleiert, Öl auf Leinwand, 75 x 75 cm 1990



Verschiebungen, Öl auf Leinwand, 75 x 50 cm, 1990

1990er Jahre



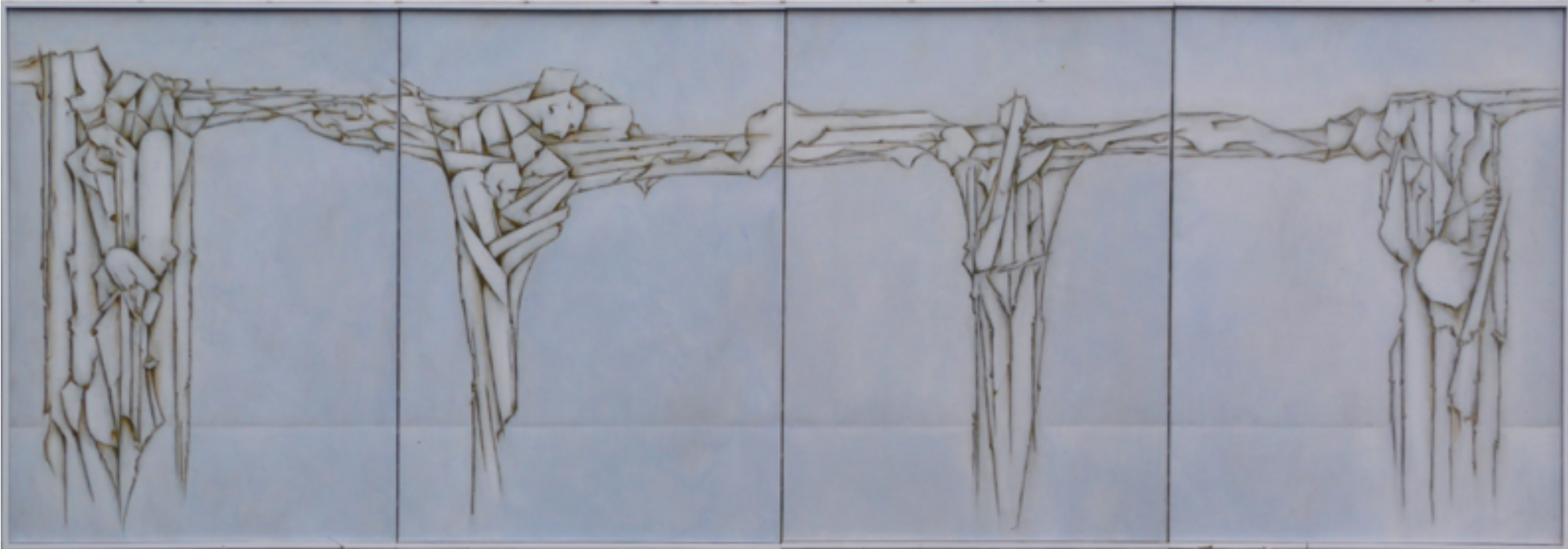
Windstoß, Öl auf Leinwand, 100 x 75 cm, 1992



Kliff, Öl auf Leinwand, 100 x 75 cm, 1992

1990er Jahre

1990er Jahre



Menschen bilden Brücken, Öl auf Leinwand, 4teilig, 100 x 300 cm, 1992



Spuren der Zeit - zwischen Trümmern, Öl auf Leinwand, 100 x 75 cm, 1994



Spuren der Zeit - auf der Flucht/versperrt, Öl auf Leinwand, 100 x 75 cm, 1994

1990er Jahre



up and down, Öl/Sand auf Leinwand, 180 x 100 cm, 1999

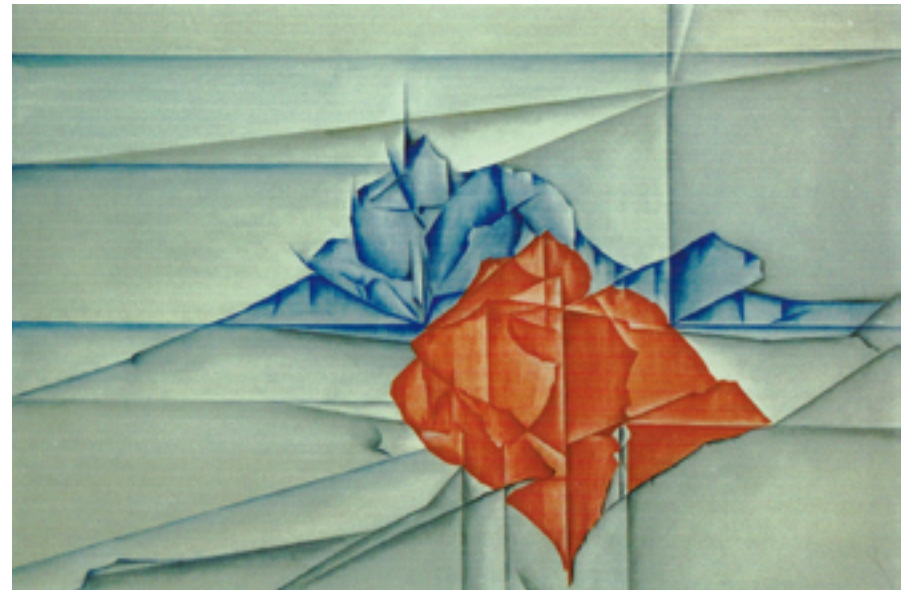


Blick ins Freie, Öl auf Leinwand, Fundmaterial 50 x 50 cm, 1999

2000er Jahre



Archipel, Fundmaterial/Öl, 75 x 75 cm, 2000



Blütenträume, Öl auf Leinwand, 75 x 100 cm, 2001



begriffen, Materialbild/Öl, 50 x 50 cm, 2002

2000er Jahre



Der Griff nach..., Öl auf Leinwand, 100 x 75 cm, 2002



Aktiv- und Passivsportler, Öl auf Leinwand, 100 cm x 100 cm, 2002

2000er Jahre



Sport als künstlerische Ausdrucksform, öl auf Lw., 100 x 100 cm, 2002



Zeitzeuge, Öl auf Leinwand, 10teilig, 160 x 160 cm, 2003

2000er Jahre



Fensterlichter, Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm, 2004



Landschaft im Perspektivwechsel, Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm, 2004



Sichtbar machen (archäolog. Reflexionen) Dendrochronolog,
Öl/Graphit auf Leinwand, 50 x 50 cm 2005

2000er Jahre



Sichtbar machen (archäolog. Reflexionen, Petrefakte, Öl/Graphit auf
Leinwand, 50 x 50 cm, 2005



sichtbar machen (archäologische Reflexionen), 8 teiliges Gesamtobjekt

2000er Jahre

2000er Jahre



Orogenese (endogene und exogene Kräfte), Triptychon, Reliefbild/Acryl,
70 x 150 cm, 2005



Rhetor, Reliefbild/Acryl auf Leinwand,
75 x 50 cm, 2007



Disput, Reliefbild/Acryl auf Leinwand,
75 x 50 cm, 2007



congressus, Bleiskulpturengruppe, 5tlg. 80 x 100 x 50 cm, 2008

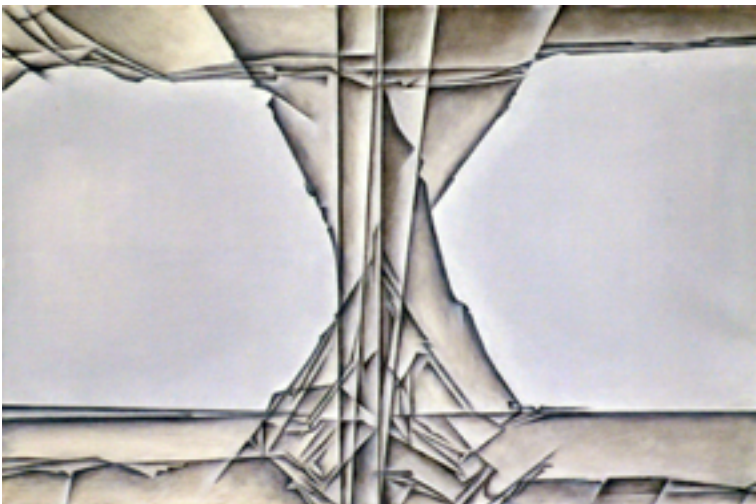
2010er Jahre



Gletschergarten, Reliefbild/Acryl auf Leinwand, 100 x 100 cm, 2010



beflügelter Bote, Bleiskulptur, 32 x 48 cm, 2010



kristalline Struktur II, Öl auf Leinwand, 50 x 70 cm, 2010

2010er Jahre



in Bildern schreiben..., Graphik, 40 x 30 cm, 2011



Packeris, Reliefbild/Acryl auf Leinwand, 100 x 100 cm, 2016

2020er Jahre



aufwärts, Reliefbild mit Vollplastiken, Acryl/Gewebe auf Holz, 210 x 30 x 15 cm, 2016

2020er Jahre



Wasserfall, Bleiblech-Reliefblock, 16 x 25 x 14 cm, 2020



Welle, Bleiblech-Reliefblock, 20 x 28 x 12 cm, 2020



Karl Friedrich Gehse: Porträt Bernd Figgemeier
Öl auf Karton 20 x 20 cm

BERND FIGGEMEIER

Im großen Busch 20 b 44795 Bochum Tel.: 0234 - 475063
bernd.figgemeier@web.de

Kurzvita:

1940 in Bochum geboren.
Studium Malerei, Grafik, Bildhauerei
an der Akademie der Bildenden Künste München
und an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf.
Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Geographie, Pädagogik
an der Ludwig-Maximilians-Universität München
und an der Ruhr-Universität Bochum.

Staatsexamina. Studiendirektor.
1974 – 1982 1. Vorsitzender der Bezirks-Gruppe Bochum
des Bundes Deutscher Kunstschüler.
1979 – 1996 Lehrbeauftragter für Medienpädagogik/Ästhetik
und Kommunikation an der Ev. Fachhochschule RWL Bochum.
1981 – 1984 1. Vorsitzender des BBK, seit 2012 Ehrenvorsitzender.

Arbeitsgebiete:

Malerei, freie und angewandte Grafik, Plastik, Kunst im öffentlichen
Raum, Ausstellungsjuror und -kurator u.a. zur Europäischen Kultur-
hauptstadt Ruhr.2010,
Führungen und Einführungen, Katalogtexte,
Publikationen in Fachzeitschriften, illustrierte und kunsthistorische
Bücher.

Aktuelle Gestaltungsschwerpunkte:
menschliche Verhaltensweisen und endogene und exogene Kräfte
in Natur und Umwelt als Relief-/Strukturbilder und
vollplastische Figuren.

Seit 1958 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in:

München (Kunstverein im Hofgarten, Galerie der Künstler, Deutsches Museum, Akademie der Bildenden Künste), Hamburg (Galerie artoma), Stuttgart (Liederhalle), Schwetzingen (Schloss), Bonn (Landesvertretung NRW), Düsseldorf (Messe, Landtag Haus des Ostens, BBK-Kunstforum), Münster (exponata, LWL-Landesmuseum, Altes Rathaus, Kunstverein, Landeshaus, Orangerie, Hörsaalgebäude der Universität, Emsbunker, Prinzipalmarkt), Kiel (Brunswiker Pavillon), Heidelberg (Schloss), Fürstenwalde (Kunstgalerie Altes Rathaus), Siegen Siegerland-Museum, Schloss),

Soest (Wilhelm Morgner-Haus), Wiesbaden (Kunsthau), Hagen (Karl-Ernst-Osthaus-Museum), Regensburg (Kunst- u. Gewerbehau), Würzburg (BBK-Galerie im Kulturspeicher), Koblenz (Galerie Handwerk, Bundesgartenschau), Essen (Haus der Technik, Alte Synagoge, Kreativ-Quartier Scheidt'sche Hallen Kettwig, Galerie AUF), Dortmund Museum für Kunst- u. Kulturgeschichte, Städtische Galerie Rombergpark, Museum am Ostwall, Westfalenpark, Rathausgalerie, Phoenix-Halle, Historisches Amtshaus Mengede, BIG gallery, Künstlerhaus, Petrikerche, Kunsthafen, VEW, Advance, Atelierhaus Westfalenhütte),

Bochum (Kunstmuseum, Bergbaumuseum, Stadtarchiv, VHS/Brücke, Rathaus Villa Nora, Sparkasse, Kunst-u. Galeriehaus, Kulturmagazin, Technologiezentrum Hollandpark, Haus der Freunde/Ruhruniversität, Evangelische Akademie, Kunst-Art, Spektrum, Galerie 13, Rotunde, Kick-Kunstkirche, Stiepeler Dorfkirche, Trimonte-Park, Parkgalerie, Pauluskirche, Matthäuskirche, Galerie Haus Laer, Kunstverein Bochumer Kulturrat, Schauspielhaus, Planetarium, Kunstraum unten, Boulevard), Köln (WDR, Stapelhaus), Gelsenkirchen (Wissenschaftspark), Künstlersiedlung Halfmannshof),

Herne (LWL-Museum für Archäologie, Emschertal-Museum, Schloss Strünkede,, Haus am grünen Ring, Bunker Sodingen), Hattingen (Stadtmuseum, Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade), Witten (Galerie Haus Herbede, Fachwerkhof), Mülheim (Wolfsburg, KunstRaus Saarn), Arnsberg (Sauerlandmuseum), Herdecke (Ruhr-Galerie), Moers (Galerie Haus Peschken), Altena (Stadtgalerie), Ennepetal (Klutert-Höhle, Haus Ennepetal), Finnentrop (Rathausgalerie), Attendorn (Rathaus, Südsauerlandmuseum), Olpe Kunstverein Sauerland), Hamm (Maximilianpark),

Kamen (Stadthalle), Lünen (Lüntec Technologiezentrum, Stadtgalerie im Hansesaal), Herten (Zeche Ewald), Bergkamen (Umweltzentrum), Ibbenbüren (Rathaus, Kulturspeicher Dörenthe), Güstrow (Städtische Galerie Wollhalle), Hamminkeln (Rathausgalerie), Nordhausen (Rathaus/Sparkasse), Coesfeld (Städtische Turmgalerie), Werl (Stadthalle), Castrop-Rauxel (Rathaus, Bürgerhausgalerie), Mettingen (Kulturspeicher Schultenhof), Hannover Künstlermaterialien Boesner),

Bad Sassendorf (Tagungs-u. Kongresszentrum, Haus des Gastes, Maritim-Hotel, Kurpark), Telgte (Museum Heimathaus Münsterland, Galerie Kornbrennerei, Rathaus, Rochus-Klinik, Ems-Aue), Sendenhorst (Haus Siekmann), Everswinkel (Rathaus), Lüdenscheid, Oldenburg, Wyk, Bremen, Passau, Lindau, Asbach, Halle, Hettstedt (Städtische Galerie im Brauhaus), Molmerswende (Gottfried-August-Bürger-Haus), Olfen (Olfonium), Seoul/Südkorea (UNESCO), Donezk (Ukraine-Museum), Oviedo/Spanien (Museo de Bellas Artes de Asturias).

Gesamtgestaltung: Karl-Ulrich Peisker

Bildrechte:

Bernd Figgemeier: VG BILD-KUNST Urheber-Nr.: 7 598 274

Karl-Ulrich Peisker : VG BILD-KUNST Urheber-Nr.: 1 232 948

Druck: Wulff GmbH, Dortmund